

Chirurgische Vergrößerung und Verkleinerung der Lippen Dr. med. Helena Singerova

1/ Lippenvergrößerung, sogenannte W-Y 2/ BULLHORN-Lippenlifting + **Corner lip lift**



Es handelt sich um Veränderungen der Lippenform mittels chirurgischer Methode. Heutzutage stehen eine Reihe weiterer sogenannter minimal-invasiver Methoden zur Vergrößerung der Lippen zur Verfügung – üblicherweise injizierende Anwendungen verschiedener makromolekularer, langfristig resorbierbarer Stoffe oder das Einbringen von Implantaten. Ein gewisser Nachteil ist, dass sie sich nach und nach auflösen und der Effekt verschwindet oder dass sie sowohl vom Gefühl her als auch vom Aussehen her störend im Lippenbereich wirken können. Bei der chirurgischen Methode ist der Effekt langfristig. 1/ Narben auf der Innenseite der Lippe heilen gut und sind nicht sichtbar, aber da es sich um eine Methode der Verschiebung der Lippenmukosa handelt, ist das Ausmaß der Lippenvergrößerung durch diese mögliche Verschiebung begrenzt.

Wenn es um den Wunsch geht, die Lippen zu verkleinern, ist die chirurgische Methode die einzige mögliche Option. Form und Größe der Lippen sind nicht nur genetisch bestimmt, sondern werden auch durch langjährige mimische Gewohnheiten und das allmähliche Erschlaffen der Haut und der weichen Strukturen des Gesichts in Zusammenhang mit dem Alterungsprozess beeinflusst. Besonders der obere Lippenbogen, der mimisch aktiver und formmäßig auffälliger ist, neigt eher dazu, allmählich zu erschlaffen und locker zu werden, wodurch er optisch schmaler wirkt. Die Unterlippe hingegen, wenn sie erschlafft, neigt eher dazu, leicht nach außen zu kippen, und ihr Erschlaffen ist optisch weniger auffällig. Deshalb begegnet man am häufigsten dem Wunsch, nur die Oberlippe zu vergrößern.

Wann und wie Lippen operiert werden

Bei einer Lippenplastik schneiden wir nicht in die Lippenrot, sondern nur in die Schleimhaut. So vermeiden wir Narben auf der Lippe, die auffällig und sichtbar wären. Auch in die Muskulatur der Lippe wird nicht eingegriffen, damit die Mimik nicht eingeschränkt wird. Beim Verkleinern der Lippen wird der benötigte Teil der Schleimhaut entfernt, dadurch zieht sich das Lippenrot mehr zurück und erscheint optisch kleiner. Beim Vergrößern der Lippen wird die Schleimhaut nach vorne

verschoben, damit sich das Lippenrot stärker wölbt und betont wird. Da es sich vom Umfang her nicht um einen allzu belastenden Eingriff handelt, kann die Operation nach Stabilisierung des Gesichts nach dem 18. Lebensjahr jederzeit im Erwachsenenalter durchgeführt werden.

Lippenoperation – Beschreibung des Eingriffs

Der Eingriff zur Verkleinerung oder Vergrößerung der Lippen wird normalerweise unter örtlicher Betäubung durchgeführt. Eine Vollnarkose ist nach Absprache mit dem Operateur und Anästhesisten möglich, falls der Eingriff unter örtlicher Betäubung nicht geeignet wäre. Zuerst wird das Ausmaß der Verschiebung der Lippenbindehaut gemessen und der Verlauf des Operationsschnitts eingezeichnet. Bei einer Lippenverkleinerung wird der entsprechende Teil der Schleimhaut entfernt, bei einer Lippenvergrößerung wird ein gezackter Schnitt gemacht, die Spitzen der Schleimhaut gelöst und verschoben.

1/ sogenanntes W-Y Lippenvergrößerung

Dann wird die Schleimhaut mit resorbierbaren oder nicht resorbierbaren Nähten verschlossen. Wenn die Lippenplastik unter örtlicher Betäubung durchgeführt wird, ist ein Krankenhausaufenthalt nach der Operation nicht nötig und der Patient kann zur häuslichen Pflege entlassen werden.

2/ BULLHORN-Lippenlifting + gegebenenfalls Corner-Lippenlifting

wird besonders durchgeführt, wenn der Abstand zwischen der Oberlippe und der Basis des Nasenseptums länger ist.

Postoperative Verlauf der Lippenplastik

Die Lippen schwellen nach der Operation ziemlich stark an, daher empfehlen wir besonders am 1. bis 3. postoperativen Tag, sorgfältig kalte Umschläge aufzulegen – nicht Eis, das die Lippenhaut manchmal stark reizt und das umliegende Gewebe unterkühlen kann. Es ist wichtig, auf eine erhöhte Mundhygiene zu achten, nach den Mahlzeiten den Mund mit Mundwasser auszuspülen, und das Zähneputzen muss sehr schonend erfolgen, um Verletzungen des heilenden Gewebes zu vermeiden. Vor allem in der ersten Woche nach der Lippenoperation empfehlen wir keine scharfen, würzigen Speisen und eher eine breiige Kost. Die Fäden werden normalerweise etwa 14 Tage nach der Operation entfernt, eventuelle resorbierbare Fäden lösen sich nach und nach auf. In dieser Zeit sind die Schwellungen bereits minimal und die Mimik der Lippen, die durch die Schwellung eingeschränkt ist, kehrt nach und nach zurück. Vorübergehend kann eine verminderte Empfindlichkeit der Lippen-Schleimhaut auftreten, die sich innerhalb weniger Wochen nach und nach normalisiert.

Diese Angaben basieren auf dem üblichen postoperativen Verlauf, die Genesung ist individuell und hängt von den jeweiligen Heilungskräften des Körpers jedes Einzelnen

ab. Deshalb ist es sehr wichtig, die Anweisungen zur Pflege der heilenden Gewebe und Narben zu befolgen. Ein positives Ergebnis einer chirurgischen Verkleinerung oder Vergrößerung der Lippen und beiderseitige Zufriedenheit sind ein gemeinsames Anliegen von Patient und Chirurg, und eine wesentliche Voraussetzung dafür ist daher gegenseitiges Vertrauen und Zusammenarbeit.

Komplikationen bei der Verkleinerung oder Vergrößerung der Lippen

Da die Fähigkeit der Lippen-Schleimhaut zu heilen sehr gut ist, gibt es normalerweise keine Probleme mit der eigentlichen Heilung. Bei sorgfältiger Massage der Narben in der postoperativen Zeit werden auch die Narben allmählich weicher und es gibt normalerweise keine Probleme damit. Die Lippe besteht jedoch nur aus Weichgewebe, daher kann selbst eine relativ kleine Verdickung der Narbe oder deren Zugwirkung ein Ziehen oder Wölben der Schleimhaut verursachen, das sichtbar sein kann.

Wenn dies auch sechs Monate nach der Lippenoperation anhält, kann ein korrigierender Eingriff durchgeführt werden, bei dem die Spannung der Narbe gelöst wird und die glatte Kontur der Lippe wiederhergestellt wird.